



„gemeinsam stark in der Region!“

Raiffeisen  
Westfalen Mitte eG



## Vorwort

Liebe Mitglieder der Raiffeisen Westfalen-Mitte eG,

das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt und doch bringt es schon einige Herausforderungen mit sich. Ein Blick auf die Agrarbranche zeigt, dass alle Bereiche in Bewegung sind. Während sich die Tierhalter intensiv mit dem Thema Tierwohl auseinandersetzen, sorgt der Eurokurs für steigende Soja- und stabile Getreidepreise. Aus dem vergangenen Jahr liegen uns noch große Restmengen Getreide vor, die es gilt, in den kommenden Monaten zu vermarkten. Währenddessen führt das Russlandembargo zu schlechten Milch- und Schweinepreisen. Der Wegfall der Milchquote zum 1. April 2015 wird für einige Landwirte ein Umdenken erfordern. Neue Konzepte und Möglichkeiten müssen ausgelotet werden.

Bei all diesen Herausforderungen möchten wir, die Raiffeisen Westfalen-Mitte eG, Ihnen ein zuverlässiger Partner sein. Unter unserem Motto **„Gemeinsam stark in der Region“**, stehen Ihnen unsere Experten bei allen Belangen zur Seite. Insbesondere unsere Ansprechpartner aus dem Bereich Pflanzenbau sind in den nächsten Wochen auf den Feldern unterwegs, um effiziente und nachhaltige Empfehlungen auszusprechen. Denn wie in allen Bereichen gilt es, auch im Pflanzenbau, alle möglichen Stellschrauben zu optimieren.

Viel Spaß beim Lesen unseres neuen Newsletters wünschen Ihnen stellvertretend für das gesamte RWM-Team

**Norbert Gröblichhoff und Engelbert Kaup,**  
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

## RWM auf den Agrarunternehmertage 2015

Kontakte knüpfen, informieren und Produkte vorstellen – bei den Agrarunternehmertagen vom 3. bis 6. Februar 2015 im Messe und Congresszentrum Halle Münsterland in Münster drehte sich alles um das Thema Landwirtschaft. Seit 1997 ist die etablierte und erfolgreiche Fachmesse weit über die Grenzen des Münsterlandes bekannt. Die Raiffeisen Westfalen-Mitte eG (RWM) präsentierte sich zusammen mit der RBS Mischfutter GmbH & Co. KG auf knapp 50 Quadratmetern. „Wir stellen hier unser Produktportfolio zum Themenbereich Fütterung vor. Schwerpunkte bilden dabei die Tierarten Rind und Schwein“, erklärte Geschäftsführer Ralf Stöver während der Messe. Er war mit dem Auftritt der Genossenschaft sehr zufrieden. „Wir haben viele Gespräche geführt und sind mit den Kunden in einen engen Austausch getreten“, so Stöver.



Die RWM präsentierte sich während der Agrarunternehmertage in Münster zusammen mit der RBS Mischfutter GmbH & Co. KG auf knapp 50 Quadratmetern.

## Neue Prokuristen bei der RWM

Stephan Levenig (34) und Stefan Wigge (34) haben zum Jahresanfang die Gesamtprokura vom Aufsichtsrat und Vorstand der Raiffeisen Westfalen-Mitte eG erhalten. Beide Mitarbeiter der RWM sind somit gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied zeichnungsberechtigt. Die Prokura wurde am 5. Januar 2015 beim Handelsregister eingetragen. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Kollegen, die sich bereits seit Jahren durch ihre verantwortungsvolle Tätigkeit bei der RWM auszeichnen“, sagt Geschäftsführer Walter Schencking.

Stephan Levenig ist seit dem 1. Dezember 2013 bei der RWM tätig. Als Diplom-Kaufmann und Diplom-Finanzwirt ist er schwerpunktmäßig in die Bereiche Controlling, Finanzierung, Bilanzierung und Rechtsfragen eingebunden.

Stefan Wigge hat 1997 seine Ausbildung bei der RWM begonnen. Seit sieben Jahren leitet er den gesamten Einzelhandel, zunächst in der RWG Paderborn-Büren und seit der Fusion im Jahr 2010 in der RWM. Während dieser Zeit hat er sich in verschiedenen Lehrgängen berufsbegleitend zum Diplom-Betriebswirt (ADG) weitergebildet.



Stephan Levenig



Stefan Wigge

## Ansprechpartner in Ectrop

Philipp Kaup, Zweigstellenleiter in Mellrich, ist seit Februar 2015 gemeinsam mit Bernd Kunze für die Landwirte im Raum Ectrop als Ansprechpartner im Bereich Pflanzenbau aktiv. Der 27-Jährige wird voraussichtlich vier Tage in Ectrop und einen Tag am Standort Mellrich arbeiten. „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung“, sagt der Handelsfachwirt. 2012 schloss er als Jahrgangsbester seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der RWM ab. „Ich möchte Ansprechpartner für die Landwirte sein und den Kontakt weiter intensivieren“, sagt Kaup. Philipp Kaup ist unter der Nummer 0171 / 6 58 37 71 zu erreichen.



Philipp Kaup

## Neuer Futtermittelberater

Seit dem 1. Januar 2015 verstärkt Julian Eickhoff das Team der Außendienstmitarbeiter bei der RBS. Der 27-Jährige ist als Futtermittelberater in der Region Siegen-Wittgenstein, Sauerland und im südlichen Westfalen unterwegs. Der Schwerpunkt seiner Beratung liegt im Bereich Milchvieh. „Mein Ziel für die kommenden Wochen ist es, nach und nach alle Kunden kennenzulernen“, sagt der Agrarwissenschaftler. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann absolvierte er seinen Bachelor und sammelte Erfahrungen in der Futtermittelbranche. Julian Eickhoff ist unter der Nummer 0171 / 2 00 92 39 erreichbar.



Julian Eickhoff

## Futter für Una-Hakra

Seit Jahresbeginn werden im Mischfutterwerk Büren Futtermittel für die Una-Hakra, einem Hamburger Hersteller von Spezialfuttermitteln, produziert. Das Unternehmen ist seit mehr als 50 Jahren auf dem Markt für Futtermittel aktiv. Die Rezepturen für das Sauen-, Ferkel- und Mastschweinefutter stammen von der Una-Hakra. Auch der Vertrieb erfolgt über das Unternehmen aus Hamburg. „Die neue Produktionsleistung unseres Futtermittelwerkes ermöglicht uns eine Zusammenarbeit mit der Una-Hakra, über die wir uns sehr freuen“, sagt Geschäftsführer Ralf Stöver. Er ist sehr zufrieden, dass die neuen Möglichkeiten des Futtermittelwerkes Büren so schnell genutzt werden können. „An so eine Zusammenarbeit war bislang überhaupt nicht zu denken, denn die Kapazitäten waren hier am Standort Büren vor dem Umbau vollständig ausgereizt“.

## Neue Technik läuft

Die Umbauarbeiten am Mischfutterwerk in Büren sind abgeschlossen. Seit dem 4. Dezember 2014 läuft die Produktion wieder in vollem Gange. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Umbau, da alles nach Plan gelaufen ist und wir unser Zeitfenster einhalten konnten“, erklärt Werner Wapelhorst, Werksleiter in Büren. Mehr als vier Wochen standen die Maschinen im Werk still, dann konnten die neuen Geräte ihre Arbeit aufnehmen. „Wir haben die gesamte Technik ausgewechselt“, sagt Mario Wieseler, technischer Mitarbeiter, der den Auf- und Umbau begleitet hat.

Neben einer neuen Mühle und einem neuen Mischer wurde auch eine weitere Presse in Betrieb genommen. „Damit haben wir unsere Produktionsleistung verdoppelt. Insgesamt erreichen wir jetzt eine Presseleistung von

bis zu 20 Tonnen pro Stunde“, erläutert Wapelhorst. In den vergangenen Wochen hat er bereits viele positive Rückmeldungen über die verbesserte Pressqualität aus der Kundschaft erhalten. Produziert werden im Futtermittelwerk Büren aktuell rund 60 Prozent Schweinefutter und 40 Prozent Rinderfutter. „Neben der Produktionsmenge, die sich durch den Umbau deutlich erhöht hat, können wir künftig auch Synergieeffekte bei der Futtermittelproduktion nutzen und Energiekosten sparen“, sagt Wapelhorst. Zudem bietet der neue Presseturm Platz für eine weitere Presse. „Das ist allerdings erstmal nur eine ganz langfristige Perspektive“, fügt er hinzu.

Derzeit werden neben dem Mischfutterwerk 16 neue Rohwarenzellen für Komponenten wie Lysin, Kalk oder auch Salz gebaut. Die Fertigstellung ist für April geplant.



Der neue Pressenturm am Mischfutterwerk Büren ist fertiggestellt.



Mario Wieseler hat den Aufbau der neuen Presse im Futtermittelwerk Büren begleitet.



Aktuell werden 16 neue Rohwarenzellen für Komponenten am Standort in Büren gebaut.



## Neue Tankstelle in Paderborn

Nach dreimonatiger Bauzeit wird Ende Februar 2015 eine neue Raiffeisen-Tankstelle in Paderborn eröffnet. Die Selbstbedienungs-Tankstelle an der Randebrockstraße liegt direkt neben dem Paderborner Raiffeisen-Markt. „Wir hoffen natürlich auf Synergieeffekte zwischen dem Markt und der Tankstelle. Zudem ist die Tankstelle im Gewerbegebiet sowohl für Privatkunden als auch für Gewerbekunden gut zu erreichen“, sagt Marktleiter Markus ten Brink. An insgesamt sechs Zapfpunkten kann getankt werden, für Lkw steht eine Ad-blue-Tankmöglichkeit zur Verfügung. „Zusätzlich bieten wir Energiediesel – ein motorschonender Diesel – und Bioethanol an“, erklärt ten Brink. Bezahlen können Kunden mit der Tankkarte, der Kundenkarte, einer EC-Karte oder am Bargeldautomat.



Die neue SB-Tankstelle liegt direkt neben dem Raiffeisen-Markt im Gewerbegebiet an der Randebrockstraße.

Alle weiteren Artikel können im Raiffeisen-Markt erworben werden. Erst jüngst wurde der Markt – mit einer Ladenfläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern – umgebaut, modernisiert und das Sortiment erweitert. Besonders groß ist im Raiffeisen-Markt Paderborn die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln.

Eine weitere Tankstelle der RWM ist an der B 64 bei Delbrück geplant. Hierfür wurde bereits ein Bauantrag eingereicht. „Nun erwarten wir im Frühjahr eine Entscheidung“, sagt Geschäftsführer Walter Schencking. Auf insgesamt 4.500 Quadratmetern soll dort eine Tankstelle mit Shop entstehen.

## Standort Ostönnen soll erweitert werden

„Wir stehen in den Startlöchern“, sagt RWM-Geschäftsführer Thomas Röper-Schültken bezüglich der Erweiterung des landwirtschaftlichen Standortes der RWM in Ostönnen. Neben einem neuen Silo mit einem Fassungsvermögen von 13.500 Tonnen soll eine neue 300-Tonnen-Annahme gebaut werden. Insgesamt hat der Standort nahe Soest dann ein Lagervolumen von 27.000 Tonnen. „Wir möchten diesen Standort ausbauen um mehr Getreide aus unserem Arbeitsgebiet

aufzunehmen und unsere Schlagkraft zu erhöhen“, erklärt Röper-Schültken. Für die Landwirte bedeute der Umbau, dass sich die Wartezeiten deutlich verringern. Die RWM hat bereits an den Standorten in Büren und Geseke 300-Tonnen-Annahmen eingebaut. „Durch diese Investition konnten wir unsere Annahmleistung deutlich erhöhen“, so der Geschäftsführer. Nach mehreren Veranstaltungen mit Anwohnern und Behörden erwarten wir nun die Baugenehmigung.

## T E R M I N E

### Grünlandtag 2015

Grünlandtag am 25. März in Mönnighausen. Der Theorieabschnitt findet im Landgasthaus Engel um 14 Uhr statt. Anschließend Treff auf dem Betrieb Josef Kückmann-Kemper in Garfeln.

#### Themen sind an diesem Tag:

- Futterbau und Greening kombinieren (DSV, Bernd Fiedler)
- Nährstoffeffizienz steigern beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern im Grünland (LWK Meschede, Martin Hoppe)
- Einsatz von Schleppschuh- und Schlitztechnik, am praktischen Beispiel